

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

8 (9.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8.

Donnerstag den 9. Januar

1845.

II. Privat-Sterbekasse-Gesellschaft.

Nach §. 30 — 32 der Statuten sollen die Beamten und der Ausschuss der Gesellschaft alle zwei Jahre frisch gewählt werden. Da nun mit dem 1. d. M. eine Verwaltungsperiode begonnen hat, so werden sämtliche stimmbfähige Mitglieder auf Dienstag den 14. d. Nachmittags 3 Uhr zu einer Generalversammlung in der Gesellschafts-Entracht hiermit eingeladen, um die fragliche neue Wahl vorzunehmen und ihre Stimmen schriftlich abzugeben, zu welchem Behufe mehrere Mitglieder-Verzeichnisse daselbst aufgelegt werden. Es wird bemerkt, daß die Nichterscheinenden als der Stimmenmehrheit der Anwesenden beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 6. Januar 1845.

Die Gesellschafts-Beamten.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Wehnermeister Karl Nagel'schen Eheleute dahier, werden am 10. d. M. früh 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr im Hause Kreuzstraße Nro. 22, der Erbtheilung wegen, gegen Baarzahlung öffentlich verkauft:

Gold, Silber, Uhren, Glaswaaren, Kleider, Betten, Weißzeug, Schreinerwerk, Küchengeräth, Handwerksgeräthe, 1 Bernerwägel, 1 Pferd sammt Geschirr und gemischter Hausrath.

Karlsruhe den 2. Januar 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(2) Durlach. [Versteigerung.] Im Hause des Hrn. Bäckermeister Kindler, dem Schloss-Portal gegenüber im 2. Stock wird das Inventar einer geordneten Haushaltung, namentlich a) Frauen- (auch Manns) Kleider, Leibwasch, Tisch und Tafelzeug. b) Betten, Leinwand, Ueberzüge u. s. w. c) Möbel, Küche-, Keller- und allerlei Geräthschaften, Silberwerk (2 schöne Leuchter etc.) versteigert und damit

Dienstag den 14. d. M. Vormittags 9 Uhr der Anfang gemacht, auch nach den Rubriken fortgesetzt werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In meiner bel-étage sind 2 Zimmer nebst Alkof an einen Herrn oder Dame auf den 23ten April beziehbar zu vermieten. C. A. Braunwarth, lange Straße Nro. 26.

In der Ritterstraße Nro. 4. ist auf den 23ten April im obern Stock ein geräumiges Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten heizbaren Zimmern, ein Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus und Speicher. Näheres im obern Stock zu erfahren.

In der Zähringerstraße Nro. 35. zwischen der Kreuz- und Adlerstraße ist im 1. Stock ein großes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Februar zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 58. ist ein heizbares tapezirtes Mansardenzimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 31. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Kammer, Küche und Keller auf den 23. April an stille Leute zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 21. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern mit Alkof, Kammer, Küche, Keller etc. auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen. Auch ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer auf die Straße gehend an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nro. 42. ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Karl-Friedrichs-Straße Nro. 6. ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend und ein Mansardenzimmer zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst. Auch ist daselbst ein Stehpult billig zu verkaufen.

Akademiestraße Nro. 26. ist an eine stille Person ein schönes Zimmer mit Kabinet und 2 kleine Zimmer zu vermieten, ersteres kann in 8 Tagen letzteres sogleich bezogen werden.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, schwarze Waschkammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Trockenspeicher und Waschküche auf den 23ten April zu vermieten.

Bei Zimmermaler Heckmann, kleine Herrenstraße Nro. 11. ist im Hintergebäude ein freundliches Logis von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldstraße Nro. 30. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Auf den 23. April d. J. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung etc. zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße Nro. 175.

Im vordern Zirkel No. 7. am Eck der Adlersstraße ist im untern Stock ein Logis von 4 oder 6 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen zu vermieten auf den 23. April zu beziehen. Näheres im 3. Stock.

In der Akademiestraße No. 29. ist zu ebener Erde ein schönes großes möblirtes Zimmer zu vermieten, und könnte sogleich oder bis 1. Februar bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 26 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch mehrere Mansarden dazu gegeben werden.

In der Kreuzstraße No. 7 ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzlager und Theil am Waschhaus.

Im Gasthaus zum Weinberg ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein Logis und kann bis den 23. Januar oder auf den 23. April bezogen werden. Zugleich sind einige Zimmer mit Bett und Möbel für solide Herrn zu vermieten.

Zwei schön möblirte Zimmer sind auf den ersten Februar zu vermieten neue Kronenstraße No. 36. Auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

In No. 2. der Schlossstraße ist der dritte Stock auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im vordern Zirkel No. 14. im dritten Stock zu erfragen.

In der Blumenstraße No. 8. sind 2 Logis zu vermieten, der untere Stock bestehend vornenheraus in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und hinten hinaus in einer schönen Werkstätte, die sich für jedes Geschäft eignet; ferner ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall mit allen Bequemlichkeiten und sind beide auf den 23. April zu beziehen. Näheres im Hintergebäude daselbst.

Auf dem Spitalplatze No. 45. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Im Eckhaus der Kreuzstraße und äußern Zirkel No. 10. sind im zweiten Stock in die Kreuzstraße gehend 4 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Keller und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei der Hauseigentümerin im untern Stock zu erfragen.

In einer freundlichen sehr frequenten Straße sind im untern Stock 2 Zimmer nebst Küche, Holzlager und Keller mit dem sonstigen benötigten an eine oder zwei Personen ohnentgeltlich für die Bedienung eines alten Herrn zu verleihen, und auf den 23. April d. J. zu beziehen, und das weitere neue Herrenstraße No. 42. zu vernehmen.

In der neuen Adlersstraße No. 28. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern und einem Alkoven, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

(1) [H. B. No. 2. E. B. No. 36. Zimmervermietung.] In der Amalienstraße sind 2 bis 3 schön möblirte Zimmer mit ein oder zwei Betten, sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(2) [H. B. No. 1. E. B. No. 1. Logisvermietung.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist im mittlern Stock ein Logis von 6 Zimmern, Garderobe, Waschkammer, Magdkammer, Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(2) [Logisgesuch.] Eine stille Familie von zwei Personen sucht in einer angenehmen Lage der Stadt ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April. Näheres zu erfragen Herrenstraße No. 26. im untern Stock. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen 3000 fl. sogleich oder auf den 23. Januar zum Ausleihen parat. W? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wünscht jemand ein Kapital von 3000 fl. auf den 23. Januar gegen gute Versicherung aufzunehmen. Näheres zu erfragen Waldhornstraße No. 12.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges Haus wird ein Bedienter gesucht, der schon bei Herrschaften gedient hat, gute Zeugnisse von derselben aufweisen kann, und in allen Geschäften, besonders im Serviren, gewandt ist. Das Weitere im Comptoir des Tagesblattes.

(1) [Anzeige.] In der katholischen Kirche ist ein Schirm stehen geblieben. Der Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr beim Messner abholen.

(1) [Hausverkauf.] Das zweistöckige Wohnhaus in der Zähringerstraße No. 29. mit 2 Seiten und Hintergebäude, wo noch eine Schmidwerkstätte vorhanden ist, und der größte Theil des Kapitals darauf stehen bleiben kann, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße No. 40. im Seitenbau.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein gut erhaltener eisener Kochherd sammt allem Zugehör billig zu verkaufen in Nr. 24. der Karlsstraße.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein kleiner und ein größerer schwarzer Frack, noch ganz gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Lange Straße No. 225.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine große Haberkiste, auch in ein Magazin geeignet, ist billigen Preises zu verkaufen in der neuen Waldstraße No. 42.

(1) [Miethgesuch.] Ein Keller, angelegt mit weingrünen Lagerfässern wird zu miethen gesucht. Das Nähere Zähringerstraße No. 6.

(1) [Anzeige.] In der Zähringerstraße No. 52. empfiehlt sich eine Frau mit Putzen und Waschen, auch nimmt sie Wasch im Hause an.

Bücherverkauf.

- 1) Perleb, Naturgeschichte des Pflanzenreichs 20 Kr.
- 2) Neue Bilderbibel für Katholiken von Jäck, 5 Hefte mit 5 Stahlstichen, Ladenpreis 4 fl. 30 Kr. ganz neu
- 3) Spenner, Flora Friburgensis. 3 Bände. Ladenpreis 6 fl. 30 Kr.

- 4) Niemer, griechisch-deutsches Wörterbuch, ungebunden. Ladenpreis 3 fl. 30 kr. 1 fl. 30 kr.
 5) Hartmann, Mineralogie, 2 Bände mit Stein tafeln. Ladenpreis 13 fl. 57 kr. 6 fl.
 6) Liebler, deutsche Geschichte 1843 12 kr.
 7) Krauß, Zimmer- und Fenstergarten 12 kr.
 8) Ciceros Werke in der Uebersetzung von Tafel zc. 8 Pappbände und 31 Hefte 7 fl.
 Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wettergläser

von vorzüglicher Güte sind wieder bei mir zu haben.
K. Lindner, alte Waldstraße Nr. 9

Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose, deren 7. Ziehung am 1. Februar d. J. statt findet und Treffer von 25000 fl., 5000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl. und noch mehrere enthält, sind zu haben bei

K. A. Levis, lanac. Straße No. 94,
 unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Trockener Eggensteiner Dorf wird

das Mefz (5 Körbe) à . . . 1 fl. 48 kr.
 das Tausend à . . . 3 fl. 12 kr.
 den verehelichten Abnehmern frei vor's Haus geliefert, und Bestellungen darauf angenommen und besorgt von

S. Müller,

Ablerstraße No. 3.

Liedertafel.

Montag den 20. Januar, **Maskenball** im Promenadenhause, wozu die Mitglieder unter den bekannten Bedingungen eingeladen werden. Eintrittskarten sind bei **C. Martin**, Kronenstraße Nr. 1. zu haben.

Ankündigung.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Droschkenordnung

der
 Residenzstadt Karlsruhe.

8^o. brochirt. Preis 6 kr.

Lese-Gesellschaft.

Es wird andurch zur Kenntniß der verehelichten Mitglieder gebracht, daß am nächsten Freitag den 10. d. M. Abends von 6 bis 8 Uhr eine musikalisch-deklamatorische Unterhaltung statt findet, worauf bis um 1 Uhr getanzt werden wird.

Die Gallerien werden um 1/6 Uhr geöffnet.

Karlsruhe den 6. Januar 1845.

Die Commission.

Alle diejenigen, welche für Rechnung der diesjährigen Faschings-Angelegenheiten Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, die Rechnungen sogleich nach gemachter Lieferung an Conditor **Zinco** abzugeben.

Das Comite.

Eintracht.

Mittwoch den 15. d. Kränzchen. Anfang Abends 7 Uhr Ende 12 Uhr.

Zugleich werden sämtliche verehelichte Mitglieder ersucht, den § 25. der Statuten wegen der Einführungsberechtigung genau zu beobachten, indem alle Nichtberechtigte zurückgewiesen werden müßten.

Das Comite.

Tageordnung der II. Kammer.

133. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 9. Januar 1845.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeig neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion über den Bericht des Abg. **Bleidorn**, die Flußbausteuer betreffend.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Januar: **Die junge Pathe**, Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von Blum. Hierauf: **Mirandolina**, Lustspiel in 3 Aufzügen nach dem Italienischen von Blum

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 1. November. **Johanne Marie**, Vat. **Simon** Heimbürger, Bürger und Schreiber hier.

Den 2. **Karl Friedrich**, Vater **Hieronymus** Bolack, Profoß bei der Artillerie, Bürger in Offenbürg.

Den 3. **Stephanie** Johanne Katharine, Vater **Johann** Rahm, Bürger und Schneidermeister in Siegelbach.

Den 7. **Friedrich**, Vater **Ludwig** Meefz, Bürger und Küblermeister hier.

Den 10. **Alexandrine** Wilhelmine, Vat. weil. **Philipp** Stadtmüller, Bürger und Schneidermeister.

Den 12. **Karoline** Sophie, Vat. **Adam** Volk, Autscher, Bürger in Niederbühl.

Den 14. **August** Herrmann Julius, Vater **Otto** Peter Karl Wittmaack, Wirth, Bürger zu Kiel.

Den 14. **Wilhelmine** Karoline Sophie Luise, Vater **Felix** Stäble, Grofsh. Garderobe-Laquai und Bürger hier.

Den 16. **Wolp** Andreas Simon, Vat. **Simon** Meefz, Bürger und Zimmermeister.

Den 17. **Katharine** Karoline, Vater **Ignaz** Klobe, Grofsh. Stallbedienter, Bürger in Dittigheim.

Den 19. **Karl** Franz, Vater **Wilhelm** Hundertpfund, Bürger und Sattlermeister.

Den 20. **Wilhelmine** Karoline, Vater **Heinrich** Landwehr, Grofsh. Kondukteur hier, Bürger in Thiengen.

Den 21. **Karl** Friedrich, Vater **Johann** Georg Böhninger, Grofsh. Stallbedienter, Bürger in Bruchsal.

Den 22. **Karoline** Friederike Franziska, Vater **Matthäus** Fees, Oberwachmeister im Dragoner-Regiment Großherzog, Bürger in Herbolzheim.

Den 23. **Karl** Friedrich, Vater **Hr. Karl** Geider, Grofsh. Oberauditor hier, (getauft den 23. Dezember.)

Den 23. **Maria**, Vater **Karl** Joseph Fischer, Bgr. und Schuhmachermeister in Rohrbach.

Den 24. **Marie** Karoline, Vat. **Ignaz** Vogel, Kaminfegermeister, Bürger in Ettlingen.

Den 25. **Karl** Friedrich, Vater **Anselm** Reif, Grofsh. Postlaquai, Bürger in Koppeltrodek.

Den 28. Eine todtgeborne Tochter, Vater **Hr. Heinrich** v. Klotz, Grofsh. General-Landesarchivath.

Der

Karlsruher Beobachter,

welcher seit vorigem Jahre als unterhaltendes Beiblatt zum Karlsruher Tagblatt erscheint, hat während der kurzen Zeit seines Bestehens eine so freundliche Aufnahme gefunden, daß er mit der frohen Hoffnung in's neue Jahr hinüberschreitet, seinen Lesern nicht minder willkommen zu sein, als im alten.

Seine Spalten bleiben fortwährend den Besprechungen städtischer und anderer Angelegenheiten von allgemeinerem Interesse geöffnet; er bringt, wie bisher, die wichtigsten Tagesbegebenheiten in gedrängter Uebersicht, ferner unterhaltende Aufsätze, Novellen und Erzählungen, Räthsel, Gedichte und mannigfache kleinere Artikel.

Der Beobachter erscheint zweimal in der Woche, jeden Donnerstag und Sonntag, und kostet für die Abonnenten des Tagblattes vierteljährlich 18 fr., ohne das Tagblatt 24 fr., wozu außerhalb Karlsruhe der übliche Postzuschlag kommt.

Für Inserate ist der Beobachter nicht bestimmt, dagegen finden solche die sicherste und allgemeinste Verbreitung durch das Karlsruher Tagblatt, welches sich hier beinahe in jedem Hause und in einem Umkreise von 20 Stunden in den meisten Orten vielfach findet. Die Einrückungsgebühr beträgt für die gespaltene Zeile 2 fr., und werden Inserate, sowie Bestellungen auf den Beobachter entgegengenommen im

Comptoir des Tagblattes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Köchlin, Pfarrer von Graben. Hr. Heimbürger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baier, Kfm. v. Göln. Hr. Roth, Kfm. von Stuttgart. Hr. Marx, Part. v. Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Müller, Deputirter von Rastatt.

Im Englischen Hof. Hr. Reidert, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Patel, Kfm. von Lyon. Frhr. v. Tunst, Propr. mit Bed. von Erbenbach. Hr. Arnold, Wundarzt von Willstedt. Hr. Gebr. Bielefeld, Kaufm. von Mannheim.

Im Erbprinzen. Hr. Steinbach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Buaraff, Rent. aus England. Hr. Elsässer, Kaufm. v. Berlin. Hr. Baumthal, Kaufm. v. Lenep. Hr. v. Stein, Assessor v. Schwesingen. Hr. Heimann, Part. v. Mainz. Hr. Strecker, Part. daher.

Im Geist. Hr. Schwab, Gastwirth von Grafenhausen. Hr. Beschel, Zugmeister v. Kehl. Hr. Bühler, Hdm. von Weiler.

Im goldenen Adler. Hr. Knobloch, Handm. von Heilbronn.

Im goldenen Hirsch. Hr. Böhringer v. Mannheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Hildenbrand, Part. von Wiesloch. Hr. Konrad von Bergabern. Hr. Willmann, Kfm. v. Philippseburg. Hr. Bronner v. Neusäß.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Sr. Durchl. der Fürst Cantanzene mit Familie und Bed. von Dreesa. Hr. Lutz, Part. von Landau. Hr. Osterdinger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Wolff, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Dolt, Rent. von München. Hr. Haug, Kammerath von Heidelberg. Hr. Heyne, Kfm. von Frankfurt. Hr. Langer, Kfm. von Aachen. Hr. Peter, Kfm. von Nürnberg. Hr. Kern, Rent. von Düsseldorf.

Im goldenen Lamm. Hr. Lehmann v. Heilbronn.

Im goldenen Ochsen. Hr. Blum, Kaufm. von Worms. Hr. Simay, Kfm. v. Weinheim. Hr. Krapp, Kfm. von Wimsenau. Hr. Seiter von Bühlerthal. Hr. Schmidt von Flehingen. Hr. Mayer v. Sandhofen. Hr. Stiesel, Kfm. von Wenzingen. Hr. Prew, Kaufm. von Ehlingen. Hr. Ranz, Student von Heidelberg. Herr Krapp, Part. v. Weisenau. Hr. Friz, Kfm. v. Pforzheim. Mad. Wellinger von Mainz.

Im goldenen Schiff. Hr. Durlacher, Hdm. von Rippenheim. Hr. Metzger, Weinhändler von Bächingen. Hr. Münzschneider, Hdm. von Wenzingen.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 2.

Inhalt: Harmonie. — Der blutige Speer des Indianers. — Kampf um Tänzerinnen. — Aus der Zeit. — Verschlehenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Bentzen-Brand mit Bed. aus Belgien. Hr. Mathy, Deputirter von Mannheim. Hr. Hirt von Billingen. Hr. Rettmann, Kfm. von Utsfeld. Hr. Brettenheimer, Kfm. von Frankfurt.

Im Ritter. Hr. Krauber, Dr. Med. von Sandhausen. Hr. Kauth, Part. von Baden. Hr. Dehshlin von Stuttgart. Hr. Benz von Komberg. Hr. Scheurich, Kfm. von Mainz. Hr. Schulz, Kfm. v. Herrheim. Hr. Perschold, Kfm. von München.

Im Kömlichen Kaiser. Hr. Rauch, Kfm. von Hambach. Hr. Laug, Rent. von Paris. Hr. Deimling, Kfm. von Oberkirch. Hr. Herf, Kfm. von St. Johann. Hr. Stolz, Kfm. von Lahr. Hr. Aker, Part. von Gerolsheim. Hr. Stempel, Kfm. von Straßburg. Herr Souming, Rent. mit Familie und Bed. v. Petersburg.

Im rothen Hans. Hr. Schindler, Partikul. von Biebrach. Hr. Gros, Kfm. von Neustadt.

Im Schwanen. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Kuttman, Lehrer von Sinsheim. Hr. Panzer von Heidelberg. Hr. Lautermann, Kfm. v. Willigheim. Hr. Kieger, Pfarrer von Willstadt.

Im der Sonne. Hr. Stuck, Gastgeber v. Gengenbach. Hr. Farbach, Kaufm. von Dryberg. Hr. Reis, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Wimpfheimer v. Ittlingen.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Klein, Hdm. v. Rheinsheim. Hr. Schmeißner von Paffenhausen. Herr Diez von Rastatt. Hr. Strubel, Kfm. von Unattingen.

Im Jahrlinger Hof. Hr. Bohrmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Maurer, Kaufm. von Bingen. Herr Schule, Kaufm. von Barmen. Hr. Söy, Partikul. mit Gattin von Wiesbaden. Hr. Gignone, Kfm. v. Zürich. Hr. Vollbracht, Kaufm. von Hanau. Hr. Oppenheim, Kfm. von Duisburg. Hr. Rosenstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Borne, Kaufm. von Koblenz. Hr. Lehmann, Kfm. von Magdeburg.

In Privathäusern.

Bei Hr. Dr. Herrmann: Hr. Herrmann von Kürbacherhof. — Bei Hr. Zahnarzt Stengel: Mad. Müller v. Emmendingen. — Bei Hr. Hofmusikus Lüder: Frau Pfarrer Walz v. Oberwiesheim. — Bei Mad. Kreiter: Mad. Muckel von Baden. — Bei Hr. Kanzleidiener Friess: Hr. Lay, Zugmeister mit Tochter von Offenburg und Hr. Frisch, Stadtamtsactuar v. Freiburg. — Bei Hr. Maier S. Ettlinger: Hr. S. D. Weil mit Sohn von Dürkheim. — Bei Hr. Revisor Sonntag: Hr. Bode, Amtmann von Waldburn. — Bei Frau Polizeicommissar Scholl Wittwe: Hr. Scholl, Kaufm. von Frankfurt.